56. Erfahrungen mit einer neuen Unterstützungsnaht zur Verhinderung von Wundrupturen

E. Bauer, W. Priesack und K.-H. Fuchs

Abteilung Allgemeinchirurgie der Chirurgischen Universitäts-Klinik Kiel,
Hospitalstraße 40, D-2300 Kiel

Experience With a New Supporting Suture for Prevention of Wound Rupture

Summary. Wound rupture of the abdominal wall is a complete dehiscence of all layers with prolapse of the intestine. The incidence after abdominal surgery is 1–3 % with a mortality rate of 20–60 %. The experience with a new prophylactically used supporting suture is demonstrated. With this method the incidence of wound rupture is decreased from 1.7 % to 0.48 % ($P < 0.01$).

Key words: Abdominal surgery — Wound rupture — Supporting suture.

Zusammenfassung. Die Wundruptur oder der Platzbauch ist definiert als komplettes Auseinanderweichen aller Bauchwandschichten mit Vorfall des Intestinums und kommt bei 1–3 % aller Abdominaleingriffe vor. Die Letalität dieser Komplikation beträgt zwischen 20–60 %. Erfahrungen mit einer neuen Unterstützungsnaht, die systematisch-prophylaktisch angewendet wurde, werden demonstriert. Hierdurch konnte die Incidenz der Wundruptur von 1,7 % auf 0,48 % ($P < 0,01$) gesenkt werden.

Schlüsselwörter: Abdominalchirurgie — Wundruptur — Unterstützungsnaht.

Manuskript nicht eingegangen.